



Interview mit Wookie Mayer

Interview: Markus Rickli

Fotos: Lindenstraße / Mara Lukaschek

Von Folge 1023 bis 1287 (10.06.07 bis 01.08.10) spielte Wookie Mayer die Rolle der „Hannelore Siekmann“. Ob wir Sie in dieser Rolle je wiedersehen bleibt noch offen. Sie wurde in München geboren, lebt in Berlin und München. Ihre Ausbildung erhielt sie unter anderem an der Lee Strasberg Schule in New York, in Los Angeles sowie an der Otto-Falckenberg-Schule in München. Kraft tankt Wookie Mayer vor allem bei der Renovierung eines Häuschens auf einer kleinen griechischen Insel – dort wird die Schauspielerin regelmässig zur Handwerkerin.

Wie war Ihr beruflicher Werdegang vor der „Lindenstraße“?

Zunächst studierte ich Psychologie auf Diplom und im Anschluss daran wechselte ich zur Schauspielerei. Ich hatte viele TV-Rollen, u. a. in „Derrick“, „Der Alte“, „SOS Barracuda“, „Marienhof“, „Sturm der Liebe“ und so weiter.

Wie sind Sie zur „Lindenstraße“ gekommen?

Ich bin über Probeaufnahmen dazu gekommen. Ich hätte nie gedacht, dass ich die Rolle bekomme und war sehr glücklich.

Gibt es Gemeinsamkeiten zwischen Ihnen und Ihrer Rolle?

Nein, es gibt nicht sehr viele Gemeinsamkeiten – manchmal ist „Hannelore“ ein wenig selbstbewusster als ich.

Welches sind Ihre beruflichen Pläne und Projekte nebst der „Lindenstraße“?

Ich arbeite an einem Liederabend mit alten italienischen „Canzoni“ und eigenen Liedern. Ausserdem taucht Viola in „Sturm der Liebe“ wieder auf.

Waren Sie schon einmal in der Schweiz?

Ich liebe die Schweiz! Sie ist so ursprünglich und hat herrliche Landschaften, aber besticht trotzdem durch ihre hohe Lebensqualität. Ich habe in der Schweiz mal länger einen Wildwasser-Kajak-Abenteuerfilm gedreht und würde sehr gerne wieder dort arbeiten!

Wie lange können Sie sich vorstellen, bei der „Lindenstraße“ mit dabei zu sein?

Ich möchte sehr gerne noch lange bei der „Lindenstraße“ bleiben, viele Facetten der Hannelore spielen und tolle Geschichten erleben!

Womit haben Sie Ihr erstes Geld verdient?

Während meiner Schulzeit habe ich mit Nachhilfe (Mathe, Physik, Chemie,...) mein erstes Geld verdient.

Wie würden Sie sich selbst beschreiben?

Ich bin lustig, chaotisch, warmherzig, manchmal nicht selbstbewusst genug und einfühlsam. Wenn ich etwas wirklich will, dann bleibe ich dran!



Welche Szene aus der „Lindenstraße“ haben Sie in besonderer Erinnerung?

Ich erinnere mich natürlich ganz besonders an Hannelores Selbstmordversuch. Eine stumpfe Rasierklinge und stundenlanges Liegen in lauwarmem Kunstblut in der Badewanne!



Wie erklären Sie sich das Erfolgsgeheimnis der „Lindenstraße“?

Echte „normale“ Menschen mit authentischen Geschichten sind interessant!

War Ihnen die „Lindenstraße“ schon vor Ihrem Einstieg ein Begriff?

Na klar! „Lindenstraße“ ist doch Fernsehgeschichte!

Welches sind Ihre liebsten Freizeitbeschäftigungen?

Ich tauche (mit Sauerstoffflasche), tanze Tango und liebe gemütliches Bergwandern (ganz besonders in Italien oder Griechenland).

Welches ist Ihr Lieblingsessen?

Bayrischer „Obatzda“ (gemischter Frischkäse)

Welches ist Ihr Lieblingsfilm?

Meine Lieblingsfilme sind „Club der toten Dichter“ und „Thelma & Louise“.

Welche Musik hören Sie am Liebsten?

Ich höre am liebsten Italienischen Schlager aus den 50er Jahren.

Wie starten Sie jeweils in einen neuen Tag?

Ich sage mir jeden Morgen: „Das ist ein wunderbarer Tag!“

Welche berühmte Persönlichkeit möchten Sie gerne einmal kennen lernen?

Nelson Mandela und Ghandi (wenn er noch leben würde).

Was machen Sie sonntags um 18:50 Uhr?

Ich suche meine Brille und stürze zum TV... oft verspätet!

Setzen Sie sich privat für irgendwelche Hilfsorganisationen ein?

Ich setze mich für *Care* und *Misereor* ein.

Was halten Sie von Daily-Soaps

Man braucht viel Zeit, wenn man sie alle gucken möchte, aber „Sturm der Liebe“ finde ich nett!

Gibt es eine Traumrolle, welche Sie gerne spielen möchten?

Eine ganz schüchterne, unsichere Frau im fortgeschrittenen Alter, die trotz allem über sich hinaus wächst und als Sängerin glücklich und erfolgreich wird.



Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich möchte noch ganz viele tolle Szenen in der „Lindenstraße“ spielen – ehrliche, tiefe und persönliche Szenen! Aber auf das „Traumschiff“ und in den „Tatort“ möchte ich auch!